

Lieber Herr Haupt, lieber Herr Steiper und lieber Herr Kreyer,

liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Besucherinnen und Besucher des MINT-Schülerkongresses,

bereits zum elften Mal findet dieses Jahr der MINT-Schülerkongress im Schülerforschungszentrum Nordhessen statt.

Doch von Routine kann dieses Jahr bestimmt keine Rede sein. Die Corona-Pandemie verlangt nach neuen Formaten und die notwendigen Hygieneregeln verlangen von uns allen ein verändertes Verhalten und einen anderen Umgang miteinander. Das diesjährige Kongressmotto „Blicke auf die Welt“ kann man von daher auch ganz sozialwissenschaftlich und so gar nicht naturwissenschaftlich verstehen. Und vermutlich zeigt sich gerade auch vor den aktuellen Herausforderungen einmal mehr, dass sich viele Antworten und Lösungen auf die Rätsel dieser Welt erst im interdisziplinären Denken und Handeln finden lassen.



So liegt eine der großen Leistungen des Schülerforschungszentrums Nordhessen, neben den erbrachten Arbeiten und den vielen großartigen Preisen und Anerkennungen, in der Art, wie diese Arbeiten zustande kommen. Hier gibt es keine Denkgrenzen. Hier kann man den Fragen, die einen bewegen, nachgehen. Die Forschung erfolgt dabei nicht im Rahmen von Stundenplänen. Das Schülerforschungszentrum ist ein Ort, an dem die Jungforscherinnen und Jungforscher den Fachberaterinnen und Fachberatern und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf Augenhöhe begegnen. Jungforscherinnen und Jungforscher bringen sich hier genauso für das Gelingen des Miteinanders ein, wie die Fachberater und Fachberaterinnen dabei helfen, Wege zu finden, die Forschung voranzutreiben. Das Ergebnis dieses großartigen Miteinanders ist das Überwinden von ritualisierten Denk- und Handlungsmustern und führt zu den großartigen Forschungsergebnissen.

Wir freuen uns darauf, eine Woche mit verschiedenen Perspektiven im Rahmen des Kongresses auf die Welt zu blicken. Im Namen der cdw Stiftung möchte ich auch Sie und euch einladen, sich in dem vielfältigen Angebot umzugucken und auch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Austausch zu treten

Wir sind dankbar für die Umsicht, die das Team vom SFN aufbringt! Auch unter diesen schwierigen Bedingungen wird wieder ein tolles Angebot unterbreitet.

Allen Teilnehmerinnen, Teilnehmern, Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Spaß!

Ihr und euer

Thomas Flügge